

Achtung ! Wichtige Termine !

Nachstehend werden die Termine für die in diesem Jahr satzungsgemäß durchzuführenden Fachversammlungen, den Jugend-Verbandstag und den HFV-Verbandstag bekanntgegeben:

Fachversammlung der Schiedsrichter

Donnerstag, den 20. April 2017 um 19.00 Uhr,
Hörsaal, HFV-Sportzentrum, Jenfelder Allee 70 a-c,
22043 Hamburg

Fachversammlung für den Frauen- und Mädchenfußball

Dienstag, den 25. April 2017 um 19.00 Uhr, Sport-
halle, HFV-Sportzentrum, Jenfelder Allee 70 a-c,
22043 Hamburg

Jugend-Verbandstag

Mittwoch, den 26. April 2017 um 19.00 Uhr, Sport-
halle, HFV-Sportzentrum, Jenfelder Allee 70 a-c,
22043 Hamburg

Verbandstag des Hamburger Fußball-Verbandes

Freitag, den 16. Juni 2017 um 18.00 Uhr, Großer
Festsaal, Hotel Grand Elysee, Rothenbaumchaus-
see 10, 20148 Hamburg

Auf die Fristen der §§ 19 und 23 der HFV-Satzung für Anträge und Vorschläge wird verwiesen.

Danach müssen Anträge auf Änderung der Satzung bis spätestens 8 Wochen vor dem Verbandstag, d.h. bis zum 21.04.2017, und Anträge auf Änderung von Ordnungen bis spätestens 4 Wochen vor dem Verbandstag, d.h. bis zum 19.05.2017, schriftlich mit Begründung auf der Geschäftsstelle des HFV eingehen.

Wahlvorschläge für die vertretungsberechtigten Mitglieder des HFV-Präsidiums gemäß § 26 BGB müssen ebenfalls bis spätestens 8 Wochen vor dem Verbandstag schriftlich auf der Geschäftsstelle vorliegen. Für das Jahr 2017 betrifft dies den Präsidenten.

Zu den jeweiligen Fachversammlungen, zum Jugend-Verbandstag und zum Verbandstag wird nochmals gesondert unter Bekanntgabe der jeweiligen Tagesordnung eingeladen.

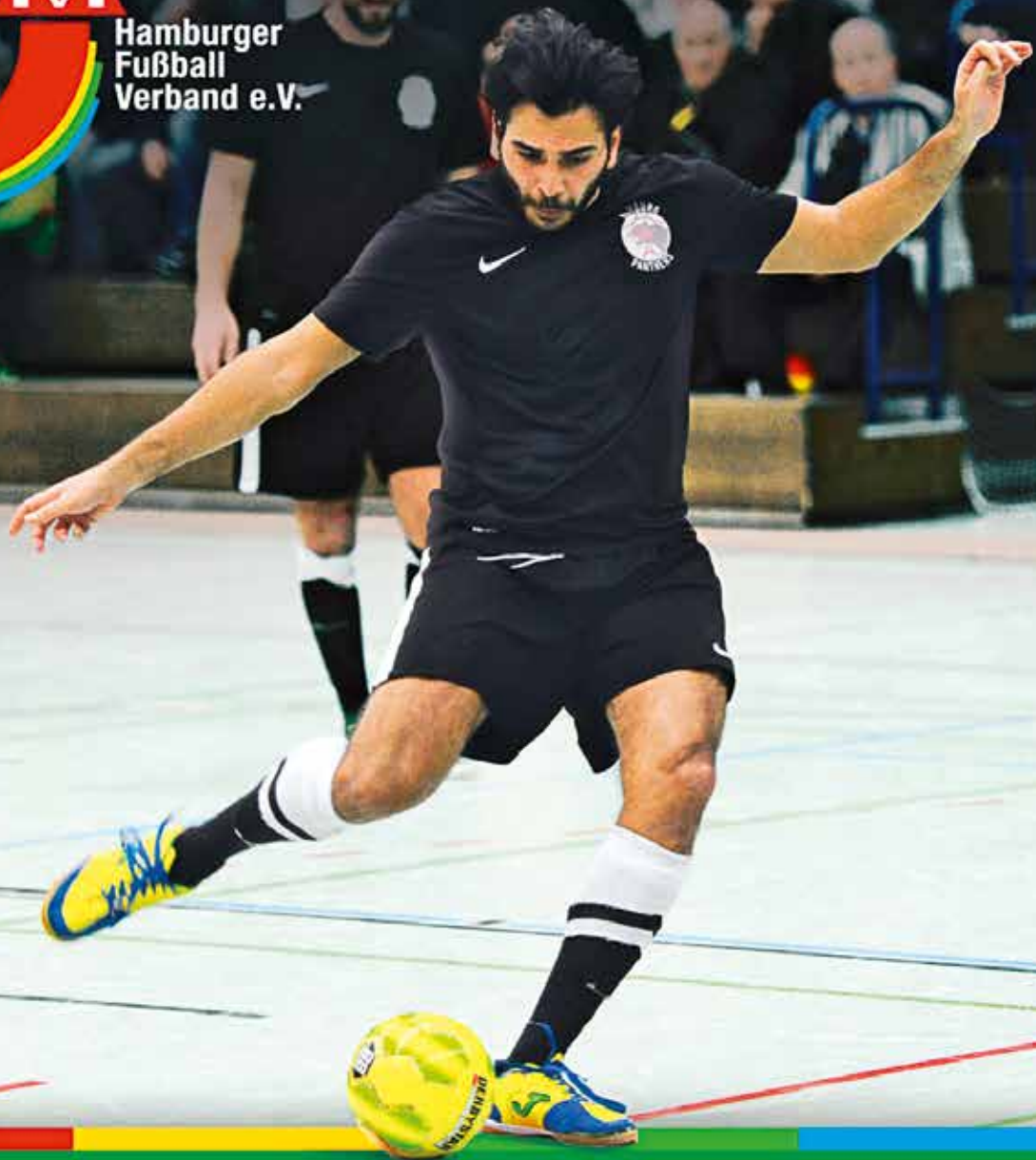


Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes





Hamburger
Fußball
Verband e.V.



FUTSAL

FINAL FOUR 2017

HERREN · FRAUEN · JUNIOREN

4. Februar
10-18 Uhr

5. Februar
9-17 Uhr

Vorverkauf



Bei allen bekannten
Vorverkaufsstellen, beim
Hamburger Fußball-Verband
und bei



CU Arena

Am Johannisland 2-4
21147 Hamburg



Neugraben



MAGNUS
HAMBURG



DERPART



www.hfv.de

Faire Spiele – Präsident ehrte

BSA Harburg gewinnt das 28. Herbert Kuhr-Turnier

Mit dem Heimrecht im Rücken gewann Harburg das Turnier der Bezirks-Schiedsrichterausschüsse. Am 21.1.2017 kam es in der Halle Kerschesteinerstraße im Finale zur Wiederholung des Gruppenspiels, das Harburg mit 5:1 gewann und dem Finale 2016 in Bergedorf. Da hatte Bergedorf als Ausrichter mit 2:1 die Oberhand behalten. Das Finale 2017 war sehr taktisch geprägt. Harburg führte nach ca. 5 Minuten nach einem Torwart-Fehler mit 1:0 und machte kurz darauf durch Mert Görül das 2:0. Durch einen abgefälschten Schuss von Stefan Meyer kam Bergedorf zum Anschluss. Acht Sekunden vor dem Ende verschoss J. Eckstein-Staben für Bergedorf einen berechtigten 9m. Es folgte purer Jubel auf Harburger Seite.

Die Siegerehrung nahmen der VSA-Vorsitzende Wilfred Diekert und der HFV-Präsident Dirk Fischer vor.

Es war ein sehr faires Turnier ohne

Zeitstrafe! Die amtierenden Schiris Andreas Bandt, Sven Ehlert und Mehmet Fatiras hatten alles bestens im Griff.

Nach torreichen Vorrunden-Spielen waren die Halbfinalspiele taktisch und spielerisch auf einem hohen Niveau und wurden erst Sekunden vor dem Schlusspfiff entschieden. Bergedorf erzielte fünf Sekunden vor Schluss das 3:2. Harburg entschied erst 3 Sekunden vor dem Ende das Spiel nach einem Konter zum 3:1.

Bester Torhüter wurde David Fock vom BSA Pinneberg und bester Tor-schütze war Ibrahim Lipovic mit 7 Treffern.

28. Herbert Kuhr-Turnier 2017

Vorrundenspiele: BSA Unterelbe – BSA Alster 4:2, BSA Nord – BSA Pinneberg 0:3, BSA Harburg – BSA Ost 3:3, BSA Walddörfer – BSA Bergedorf 0:3, BSA Unterelbe – BSA Nord 4:1, BSA Alster – BSA Pinneberg 0:3, BSA Harburg – BSA Walddörfer 3:1, BSA Ost – BSA Bergedorf 1:4, BSA Alster

– BSA Nord 1:4, BSA Pinneberg – BSA Unterelbe 4:1, BSA Ost – BSA Walddörfer 7:1, BSA Bergedorf – BSA Harburg 1: 5

Tabellen nach den Vorrunden

Gruppe A	Sp.	Pkt.	Tore	Diff.
1. BSA Pinneberg	3	9	10:1	9
2. BSA Unterelbe	3	6	9:7	2
3. BSA Nord	3	3	5:8	-3
4. BSA Alster	3	0	3:11	-8

Gruppe B	Sp.	Pkt.	Tore	Diff.
1. BSA Harburg	3	7	11:5	6
2. BSA Bergedorf	3	6	8:6	2
3. BSA Ost	3	4	11:8	3
4. BSA Walddörfer	3	0	2:13	-11

1. Halbfinale: BSA Pinneberg – BSA Bergedorf 2:3; 2. Halbfinale: BSA Unterelbe – BSA Harburg 1:3; Spiel um Platz 7 und 8: BSA Alster – BSA Walddörfer 3:0; Spiel um Platz 5 und 6: BSA Nord – BSA Ost 5:2; Spiel um Platz 3 und 4: BSA Pinneberg – BSA Unterelbe 3:1; Endspiel: BSA Bergedorf – BSA Harburg 1:2.



Foto Gettschat

Das Siegerteam vom BSA Harburg mit dem VSA-Vorsitzenden Wilfred Diekert und HFV-Präsident Dirk Fischer

„2:0 für ein Willkommen“

Erfolgreiche Flüchtlingskampagne mit 400.000 Euro neu budgetiert

Hennef, 23. November 2016 – „2:0 für ein Willkommen“ heißt die Kampagne, mit der Fußballvereine, die Flüchtlinge bei ihrer Integration unterstützen, finanziell gefördert werden. Die Kampagne geht aus von der deutschen Nationalmannschaft, der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration sowie der DFB-Stiftung Egidius Braun. Budgetiert ist „2:0“ für das kommende Jahr mit 400.000 Euro. Die Kampagne ist die Weiterführung der bereits seit März 2015 laufenden Initiative „1:0 für ein Willkommen“.

„Die große Resonanz tausender Vereine aus dem Amateurfußball hat

DFB-Vizepräsident Gehlenborg:
„Bis zum Jahresende rechnen wir mit 3.000 bewilligten Anträgen“

Im Jahr 2017 soll jenes Engagement gefördert werden, das geflüchteten Menschen den weitergehenden Zugang in die Gesellschaft, vor allem zu Bildungs- und Berufsangeboten erleichtert. Bezuschusst werden neben Fußballvereinen auch DFB-Mitgliedsverbände und deren Untergliederungen, wenn sie beispielsweise Sprachförderprogramme im Fußball, Begegnungsfeste, Schulfußball-AGs für Flüchtlingskinder, Jobbörsen für Flüchtlinge und Vernetzungstreffen organisieren. Aber auch klassische Fußballangebote für Flüchtlinge wer-

destens fünf Flüchtlinge engagieren und in den Vorjahren noch keine Anerkennungsprämie erhalten haben. Die bereitstehenden Fördergelder werden wie gehabt nach dem sogenannten „Königsteiner Schlüssel“ verteilt, so dass 2017 etwa im Bayerischen Fußball-Verband 37 Vereine unterstützt werden können, in den DFB-Landesverbänden Württemberg und Hessen 18, im Saarland drei und in Bremen zwei Klubs.

Wie beliebt Fußball gerade auch unter geflüchteten Menschen ist, belegt die Zahl jährlich ausgestellter internationaler Spielberechtigungen, die seit 2013 von 10.000 auf über 40.000 pro Jahr angestiegen ist. Dass



KINDERTRÄUME

UNTERSTÜTZT DURCH  DIE MANNSCHAFT

Die Flüchtlingsinitiative wird gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration

**2:0 FÜR EIN
WILLKOMMEN**

uns ermutigt, die Zusammenarbeit auch im Jahr 2017 fortzusetzen“, sagt DFB-Vizepräsident Eugen Gehlenborg, der geschäftsführende Vorsitzende der DFB-Stiftung Egidius Braun. „Dabei geht es darum, Akteure und Organisationen aus dem Fußball zu unterstützen, die sich für eine nachhaltige Integration von Flüchtlingen engagieren.“

Für die „1:0-Initiative“ waren ursprünglich 1.200 Unterstützungen von Fußballklubs budgetiert, doch die Nachfrage fiel deutlich höher aus.

Gehlenborg: „Bis zum Jahresende rechnen wir momentan mit 3.000 bewilligten Anträgen.“ Insgesamt hätten die Organisatoren dann 1,5 Millionen Euro ausgeschüttet.

den weiter gefördert. „In den vergangenen beiden Jahren haben wir als ersten Schritt Vereine unterstützt, die Flüchtlinge zum Fußballspielen eingeladen haben. Jetzt liegt der Schwerpunkt auf der Förderung von gesellschaftlicher Teilhabe“, betont Gehlenborg. Jeder Antrag, der die Stiftung erreicht, wird im Einzelfallverfahren geprüft und entschieden. Zugelassen sind auch Anträge von Fußballvereinen, die bereits im Rahmen der 1:0-Initiative unterstützt wurden.

Dieser bisherige Förderansatz wird als zweite Säule der „2:0-Initiative“ fortgeführt: Jährlich werden bis zu 240 Fußballvereine mit der pauschalen Zuwendung in Höhe von 500 Euro unterstützt, wenn sie sich für min-

der Fußball eine Vorbildrolle einnehmen kann, davon ist auch Jogi Löw überzeugt.

Am 17. November wurde der Bundestrainer in Berlin mit dem Bambi in der Kategorie Integration ausgezeichnet. In seiner Dankesrede sagte Löw: „Ich wünsche mir, dass das, was unsere Mannschaft vielleicht im Kleinen vorlebt, auch im Großen, in unserer Gesellschaft, funktioniert. Akzeptiert euren Nachbarn genauso, wie jeder Spieler in unserer Mannschaft seinen Mitspieler akzeptiert und respektiert! Als Mensch, als Freund, als jemanden, der vielleicht anders ist, aber auch besonders. Lassen sie uns alle zu einer deutschen Integrationsmannschaft werden.“

2. Platz für die U-14 HFV Mädchen-Auswahl



Foto Gettschat

HFV-Spielerin Angelina Dick umkurvt ihre Gegenspielerin

2 1.1.2017 – In heimischer Halle sicherte sich die HFV-Auswahl mit 10 Punkten und 6:7 Toren den 2. Platz beim diesjährigen NFV-Futsalturnier.

Das HFV-Team startete mit einem 1:0-Sieg gegen Niedersachsen in das Turnier.

Die Hamburgerinnen zeigten von Anfang Spielfreude und erkämpften sich im weiteren Verlauf des Turniers

insgesamt drei Siege und ein Unentschieden. Gegen den verdienten Turniersieger aus Schleswig-Holstein ließ die HFV-Auswahl Punkte liegen.

Trainerin Stefanie Basler zeigte sich zufrieden: „Wir haben heute mit einer guten Mannschaftsleistung überzeugt. Wir haben die Zweikämpfe angenommen, zielstrebig und mutig nach vorne gespielt.“

Die Ergebnisse der HFV-Auswahl

1. *Spiel*
Hamburg – Niedersachsen 1:0
(Tor: Liv Fuß)
2. *Spiel*
Hamburg – Bremen 0:0
3. *Spiel*
Hamburg – DFB-Stützpunkt Allermöhe-Junioren 1:3
(Tor: Aksana Alizadeh)
4. *Spiel*
Hamburg – Schleswig-Holstein 0:1
5. *Spiel*
Hamburg – Schleswig-Holstein 1:6
(Tor: Beyza Kara)
6. *Spiel*
Hamburg – Bremen 2:0
(Tore: Liv Fuß/Lina Clausen)
7. *Spiel*
Hamburg – Niedersachsen 2:0
(Tore: Lilly Zeppenfeld/Aksana Alizadeh)

Tabelle

Schleswig-Holstein	16 Punkte, 16:1
Hamburg	10 Punkte, 6:7
Niedersachsen	4 Punkte, 2:6
Bremen	1 Punkt, 0:11

Aufgebot HFV U14-Mädchen

Lina Clausen (Escheburg), Angelina Dick (Condor), Liv Rike Fuß (Kummerfelder SV), Beyza Kara (SC V. M.), Midou Loubongo-Mbougou (St. Pauli), Jette Schulz (GW Harburg), Kia Toure (Eimsbütteler TV), Laura Marie Verhofstad (FC Union Tornesch), Lilly Zeppenfeld (Harburger TB), Aksana Alizadeh (Eilbek)

Trainerin: Stefanie Basler; *Co-Trainerin/Betreuerin:* Kristina Dettmann

Erfahrungsaustausch zur Online-Vereinsverwaltung DFBnet Verein

DFBnet Verein Supporter trafen sich in Dortmund

Als DFBnet Verein Supporter werden ehrenamtliche Vereinsfunktionäre bezeichnet,

die Experten im Umgang mit der Online-Vereinsverwaltung DFBnet Verein sind. Sie stehen interessierten

Vereinen zur Seite, wenn es darum geht, erste Fragen zum Einsatz und den Besonderheiten der Software

für die Mitgliederverwaltung zu beantworten.

Am 2. Dezember 2016 trafen sich 19 dieser Anwendungsexperten mit Vertretern der Arbeitsgruppe DFBnet Verein und DFB-Medien. Wesentliche Bestandteile der jährlichen Tagung, die dieses Mal in den Räumen des Deutschen Fußballmuseums stattfand, waren ein Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern und Workshops zu geplanten Erweiterungen der Software. DFB-Medien setzt darauf, die Anwendung gemeinsam mit den Supportern und den Landesverbänden noch gezielter auf die Bedürfnisse der Vereine an der Basis auszurichten. In ergebnisorientierten Gesprächen diskutierte das Teilnehmerfeld unter anderem über mögliche Aktivitäten, wie noch mehr

der knapp 25.000 Fußballklubs in Deutschland von den Vorteilen von DFBnet Verein profitieren können.

Den Abschluss des Events bildete ein Vortrag von Museumsdirektor Michael Neukirchner über die Entstehungsgeschichte des Deutschen Fußballmuseums, gefolgt von einem Rundgang durch die beeindruckende Ausstellung.

Auch zukünftig wird das Netzwerk der DFBnet Verein Supporter konstant erweitert. Wenn auch Sie sich gut mit DFBnet Verein auskennen und anderen Vereinen als erster Ansprechpartner zur Seite stehen wollen, dann melden Sie sich bei DFB-Medien oder beim zuständigen Mitarbeiter im Hamburger Fußball-Verband, Jörg Timmermann, E-Mail: j.timmermann@hfv.de.



DFB-MEDIEN

Hier finden Sie weitere Informationen zur Rolle des DFBnet Verein Supporters: <http://portal.dfbnet.org/de/startseite/dfbnet-verein/kontakt-unterstuetzung/der-supporter.html>

Weitere Informationen zu DFBnet Verein finden Sie hier: <http://portal.dfbnet.org/de/startseite/dfbnet-verein/start.html>

KOMM MIT fördert in 2017 rund 400 Vereine im deutschen Jugendfußball

Trikotsätze, Ballpakete und Reisekostenzuschüsse für internationale Turniererfahrungen

Die gemeinnützige Gesellschaft KOMM MIT unterstützt im Zuge ihrer diesjährigen Vereinsförderung knapp 400 Kinder- und Jugendmannschaften im Amateurbereich mit insgesamt mehr als 2.700 Trikots und knapp 2.000 Fußballen. Darüber hinaus hat KOMM MIT den Jugendförderpreis in Höhe von 1.111,- Euro für den erstplatzierten, sowie 555,- Euro für den zweitplatzierten Verein verlost.

„Das sind sage und schreibe 1.111,- Euro für die Mannschaftskasse ... wie geil ist das denn!!!“, freute sich Carsten Klos, Trainer der U15-Junioren des SV Furpach aus dem Saarland, über den ersten Platz des Jugendförderpreises. Gemeinsam mit seinen Jungs wird er vom 17. bis zum 22. April zum Turnier „Copa Maresme“ an die spanische Mittelmeerküste reisen.

Die FSG Lollar/Staufenberg aus Hessen hatte ebenfalls das Losglück auf ihrer Seite und jubelte über einen Reisekostenzuschuss für die Teilnahme an einem internationalen Fußball-



turnier in Höhe von 555,- Euro. Die U13- und U15-Junioren werden vom 13. bis zum 17. April beim Adria-Football-Cup in Italien auflaufen. Neben spannenden Fußballpartien können sich die Jungs auch auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm inklusive einer Eröffnungsfeier mit olympischem Charakter sowie einem Abschlussfeuerwerk freuen.

Alle Fußballvereine, die sich bis zum

06. Dezember 2016 für eines der 22 internationalen Jugendfußballturniere von KOMM MIT in sechs Ländern Europas dieses Jahr angemeldet hatten, erhielten eines von zwei Vereinsförderpaketen. Zur Auswahl standen dabei ein 14er-Trikotsatz von oder ein 10er-Ballpaket von adidas. Zudem haben alle Kinder- und Jugendmannschaften automatisch an der Verlosung des Jugendförderpreises teilgenommen, der den Mannschaften in Form eines Reisekostenzuschusses gutgeschrieben wird. KOMM MIT wird auch 2018 die Fußballvereine aus Deutschland mit einer Vereinsförderung unterstützen. Die Termine für die internationalen Jugendfußballturniere vom offiziellen Kooperationspartner des DFB im Bereich der Jugendarbeit werden in den nächsten Wochen veröffentlicht. Aber auch für die diesjährigen Turniere gibt es noch freie Startplätze.

Weitere Informationen sind unter www.komm-mit.com zu finden.

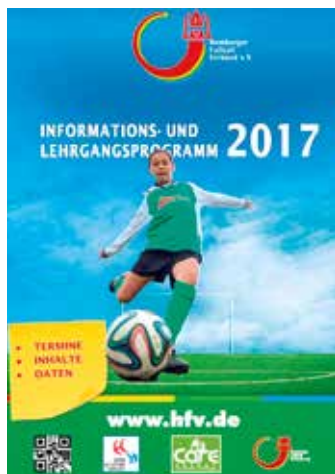
+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++

HFV Lehrgangsprogramm 2017 NEU als E-BOOK

Das Informations- und Lehrgangsprogramm des Hamburger Fußball-Verbandes für 2017 ist erstmalig als E-Book erschienen. Jeder Verein des HFV hat außerdem per Post drei (Druck-) Exemplare erhalten. Möglich machte die Erstellung dieser höchst informativen Broschüre über alle Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten des HFV der Premiumpartner des HFV „Care-Energy“. Was bietet das E-Book für Möglichkeiten:

1. angepasste Ansicht auf allen Endgeräten (Smartphone, Tablet etc.)
2. Möglichkeit der Vergrößerung von Texten und Bildern
3. Im Inhaltsverzeichnis kann direkt auf die gewünschte Seite „gesprungen“ werden (s. Bild 1)
4. verschiedene Druckversionen möglich (s. Bild 2)
5. direkte Verlinkung auf den DFB-Veranstaltungskalender auf den jeweiligen Seiten möglich

Probieren Sie es aus: <http://public-dokuments.de/produktinfo/hfv-broschuere/> oder hier direkt über www.hfv.de: **Lehrgangsprogramm 2017 als E-Book**



Das Lehrgangsprogramm des HFV gibt es auch als E-Book

Ihr VLA-Team



Werbung an vielen Bushaltestellen für das Futsal Final Four

Das Futsal Final Four Plakat hängt Hamburg weit aus!

Onur Ulusoy hört auf und wir haben ihn auf dem offiziellen Plakat für das Futsal Final Four 2017. Das nennt man wohl den richtigen Riecher!

Danke an die Wall GmbH für die Unterstützung. Auf 500 City-Light-Postern in ganz Hamburg und Umgebung können wir so unser Futsal-Highlight bewerben.

JULEICA-Ausbildung beim HFV – HFV in Kooperation mit der HSJ

Wir werden gemeinsam mit der HSJ vom 19.08.17 – 25.08.2017 in Jenfeld beim Hamburger Fußball-Verband die JULEICA-Ausbildung anbieten.

Wer die Basisausbildung in 2013-2016 absolviert hat, kann, in dem er/sie die JULEICA-Ausbildung absolviert, die Verlängerung des Betreuer- und Jugendleiterausweises dadurch erwirken. Bei dieser Ausbildung besteht die Mög-



Jetzt anmelden zur JULEICA-Ausbildung

lichkeit Bildungsurlaub in Anspruch zu nehmen. Die JuLeiCa (Jugendleiter/-in-Card) ist ein bundesweit anerkannter Qualitäts- und Qualifizierungsnachweis für eine ehrenamtliche Tätigkeit in der Kinder- und Jugendarbeit. Die Hamburger Sportjugend bildet Jugendliche

ab 15 Jahren (JuLeiCa-Erhalt ab 16 Jahren) zu Jugendgruppenleiter/-innen im Sport aus.

Folgende thematische Inhalte sind Bestandteile dieser Ausbildung:

- Umgang mit Kinder- und Jugendgruppen (Gruppen- und Sexualpädagogik)
- Kinder- & Jugendschutz (gesetzl. Bestimmungen, Prävention sexualisierter Gewalt) Organisation von Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche (z.B. Spiel- und Kinderfeste, Mädchentreffs etc.)
- Planung und Durchführung von Ferien- und Wochenendfreizeiten
- Betreuung und Anleitung von Sportgruppen
- Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Erstellen einer Jugendseite in der Homepage des Vereins)
- Mitarbeit im Jugendausschuss
- Vertretung von Kinder – und Jugendinteressen im Verein
- Spielanleitung (Gruppenspiele, kleine Sportspiele u.a.) und Vermittlung bei Konflikten.

Nach erfolgreicher Teilnahme und der Vorlage einer gültigen Erste-Hilfe-Ausbildung (9 UE), kann die Jugendleiter/-in-Card (JuLeiCa) der BASFI Hamburg beantragt werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite 3 im Bildungsprogramm der HSJ und auf www.hfv.de.

Die Anmeldung bitte an folgende Adresse senden: Hamburger Sportjugend, Birgit Laß, Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg, Fax: 040-41908 296, E-Mail: b.lass@hamburger-sportjugend.de.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Ihr VLA Team

Das Landwirtschaftsministerium fördert Fußball für Flüchtlinge

Osnabrück (KNA) Die Bundesregierung will die Integration von Flüchtlingen im ländlichen Raum mit einem millionenschweren Programm fördern. Das berichtet die „Neue Osnabrücker Zeitung“ (Mittwoch). Von dem mit fünf Millionen Euro ausgestatteten Projekt „500 Land-Initiativen“ sollen nach Angaben des Bundeslandwirtschaftsministeriums ehrenamtliche Initiativen und Vereine profitieren. Mit jeweils 1.000 bis 10.000 Euro kann demnach etwa die Anschaffung von Trikots oder Bällen für Fußballmannschaften mit Flüchtlingen unterstützt werden. Auch Flüchtlingslotsen oder Übersetzungsleistungen seien förderfähig. Die Förderung soll zur Integration der Migranten in Dorfgemeinschaften beitragen oder ihnen die Entscheidung

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++

zum Verbleib im ländlichen Raum erleichtern, heißt es aus dem Ministerium. Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt sagte der Zeitung: „Eine engagierte Bürgerschaft ist bei der Integration von Flüchtlingen und Migranten auf dem Land unverzichtbar.“ Genau dieses Engagement solle nun gefördert werden. Anträge können ab dem 27. Januar 2017 hier gestellt werden: www.500landinitiativen.de

Vereine aufgepasst: 5.000 Euro für vorbildliche Talentförderung Bis zum 31. März für das „Grüne Band“ bewerben.

18.01.2017 – 50 Pokale und insgesamt 250.000 Euro waren auch 2017 wieder auf Vereine mit vorbildlicher Talentförderung. Für die Auszeichnung können sich Vereine oder einzelne Abteilungen bis zum 31. März 2017 über ihren Spitzenverband bewerben.



Jetzt für das Grüne Band bewerben

Die Sieger werden im Herbst bei Veranstaltungen in ganz Deutschland ausgezeichnet. Auch die Botschafter des „Grünen Bandes“ werden es sich nicht nehmen lassen, die 5.000 Euro sowie die Trophäen bei einigen Preisverleihungen persönlich zu übergeben. Denn Moritz Fürste, Hockey-Olympiasieger, weiß genau, dass die Förderung für die Entwicklung der Nachwuchstalente eine bedeutende Rolle spielt. „Für die tolle Förderung bin ich meinem Verein unendlich dankbar und wünsche mir für alle jungen Sportler dieselbe Unterstützung, von der ich profitiert habe. Denn erst durch eine nachhaltige, durchdachte und konsequente Förderung können junge Talente ihr Potenzial vollkommen ausschöpfen“, so Moritz Fürste. Vereine, die sich die Förderung von Nachwuchssportlern auf die Fahne geschrieben haben, sind herzlich eingeladen, das Sportgerät kurz gegen den Stift zu tauschen und sich zu bewerben!

Mehr Infos: <http://www.dasgrueneband.com/>
Bewerbungsunterlagen: <http://www.dosb.de/de/dasgrueneband/bewerbung/>

Fußball-Schiedsrichter-Kurs an der Schule

Die Kooperation mit der Stadtteilschule auf der Veddel wurde heute mit dem Klub Kosova verlängert und es gibt

ab Februar nicht nur einen Fußball-Kurs vom Klub Kosova sondern auch zu ersten Mal einen Schiedsrichter-Kurs an der Schule. Schüler ab 14 Jahren werden zweimal die Woche von unserem Jugendleiter Olaf Block intensiv im Schiedsrichterbereich geschult und dann zum Schiedsrichterlehrgang und zur Prüfung geschickt.

Das ganze hat zwei Vorteile:

1. So können sich die jungen Schüler in Ruhe an das Schiedsrichteramt gewöhnen und sich in aller Ruhe auf den Schiedsrichter-Lehrgang und die Prüfung vorbereiten.

2. So bekommt der Verein neue Schiedsrichter.

Die Fußball Kurse gehen auch wie gewohnt weiter, so dass den Schülern Spaß am Fußball vermittelt werden kann und so weitere Kinder in den Verein kommen.

Der Klub Kosova und die Jugendabteilung bedanken sich für das Vertrauen und freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit mit der Schule. Klub Kosova – ein Verein für den Stadtteil – auch das zeichnet gute Jugendarbeit im Verein und im Stadtteil aus.

Amateure des Jahres: Ihr könnt nun abstimmen!

FUSSBALL.DE sucht den Amateur des Jahres! Macht mit und stimmt jetzt ab für unseren Heinz Kuptz vom VfL Grünhof-Tesperhude e.V. aus der Ü60-Kreisklasse!!! So läuft das Voting: Ihr könnt ab sofort über die FUSSBALL.



Amateure des Jahres – Mit dabei: Heinz Kuptz von Grünhof Tesperhude

DE-Facebook-Seite für Eure Favoritin und Euren Favoriten abstimmen. Hier geht es zum Facebook-Voting der Frauen und hier geht es zum Facebook-Voting der Männer.

Außerdem ist eine Stimmenabgabe per Mail möglich: Schickt uns einfach eine E-Mail an redaktion@fussball.de

mit dem Betreff Adj16 und dem Namen Eurer Favoritin oder Eures Favoriten. Das Voting für die Amateure des Jahres-Wahl, eine gemeinsame Aktion von FUSSBALL.DE und dem strategischen Hauptpartner Deutsche Post, endet am Montag, 6. Februar. Mehr Infos gibt es hier: http://bit.ly/Adj_Kandidaten

👍 = wir unterstützen dich und stehen hinter dir!

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

E-MAIL: c.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an s.plny@hfv.de.

